



Kurzinformation für die Teilnehmer der Liga und LM

Worauf die Schiedsrichter dieses Jahr besonders achten

Ungültige Kugeln

Zum Beispiel nach dem Schuss: Kugel geht ins Aus und gelangt zurück ins Spielfeld, dann:

1. nimmt das aktive Team die Kugel heraus, **sofort, bevor** die nächste Kugel gespielt wird!
2. Anderenfalls fordert das **passive** Team, auch wenn der Gegner **schon im Kreis** steht: „Nimm Deine Kugel heraus, sonst tue ich das!“ Gegebenenfalls betritt er das Feld und entfernt die Kugel.
3. Die Folgen, wenn beides nicht geschieht: Mit der nächsten Kugel der bisher passiven Mannschaft werden **alle** Kugeln **gültig**, die im Spielfeld liegen, außerdem belangt der Schiedsrichter beide Teams wegen **unsportlichen Verhaltens!**

Messen, wer dran ist

Je Team misst nur **Einer**, bei Uneinigkeit darf Schiedsrichter gerufen werden. Alle Spieler treten zwei Schritte weg und schauen dem Schiedsrichter nicht über die Schulter. Der Schiedsrichter kann bei Nichteinhaltung eine Verwarnung aussprechen! Eine Verwarnung **kann** es auch geben, wenn der vom Schiedsrichter ermittelte Abstand größer als 5mm ist. Entscheidungen des Schiedsrichters sind endgültig und werden **nicht begründet**.

Taktisches Messen

Die 60 Sekunden beginnen, sobald geklärt ist, wer dran ist, ggfs. durch Messung. Davon zu unterscheiden ist das taktische Messen. Dieses muss zügig geschehen, nur Einer darf messen, der Spielablauf darf **nicht verzögert** werden. Verwarnung liegt im Ermessen des Schiedsrichters.

Kugeln vorzeitig in die Hand nehmen

Gespielte Kugeln bleiben auf dem Boden liegen und dürfen nicht aufgehoben werden, bevor die Aufnahme beendet ist; auch wenn sie ungültig am Spielfeldrand liegen. Es gilt als **unsportliches Verhalten**, dem Gegner das Mitzählen zu erschweren und wird deshalb geahndet.

Übertreten

Beide Füße bleiben im Kreis **verankert** (daher der Name pétanque), bis die Kugel den **Boden berührt**, alles andere ist illegal und kann verwarnt werden. Den Gegner ein- oder zweimal freundlich darauf hinweisen, dann erst Schiedsrichter rufen!

Einheitliche Teamkleidung

Wird ab 2014 in der Liga durchgesetzt! Widrigenfalls wird der betr. Spieler **disqualifiziert!** Sein Team darf ohne seine Kugeln weiterspielen. Bei Kälte oder Regen tolerieren die Schiedsrichter Überbekleidung.

Rauchen, Alkohol, Cannabis etc.

Mitglieder des DPV haben sich an die vorgeschriebene Anti-Doping-Ordnung des DPV zu halten, sonst werden öffentliche Fördermittel gestrichen. Also haben Veranstalter und Schiedsrichter gar keine Wahl: Während der Spielzeit im gesamten Gelände gilt die NADA-Liste! Es geht nicht anders.

Generell

Lizenzspieler sollten die Regeln kennen, insbes. Art. 5, 6, 9, 18, 31 sowie 34 (Spielsanktionen). Schiedsrichter richten sich außerdem nach den Regelauslegungen von F.I.P.J.P. und DPV.